

## Gute Geschäftszahlen und Wahlen



Vorstand und Aufsichtsrat der HGK (von links). Dr. Urban Uttenweiler, Hans-Ulrich Kauderer, Karin Krings, Bernd Voss, Hans-Hubert Imhoff, Suzann Heinemann, Erich Kaul, Gerald Pütter und Krister Hennige / Foto: HGK

Im Geschäftsjahr 2017 konnte die HGK den zentralregulierten Umsatz um 5,2 Prozent auf über 440 Millionen Euro steigern, die Bonusausschüttung an die Mitglieder erreichte mit 3,6 Millionen Euro eine Rekordhöhe. Im Rahmen der Generalversammlung in Bonn Anfang Juni wurden zudem Posten neu besetzt.

Die Kernaufgabe der HGK sei es, ihre Mitgliedsunternehmen durch vorteilhafte Konditionen und mehrwertschaffende Dienstleistungen im Wettbewerb zu stärken, so Dr. Urban Uttenweiler, Vorstandsvorsitzender der HGK, auf der Generalversammlung im World Conference Center in Bonn. Um dies möglich zu machen und auch zukünftig neue Förderleistungen anbieten zu können, sei Markterfolg wichtig. Mit der Unterstützung ihrer Mitglieder habe die HGK diesen auch in 2017 wieder unter Beweis stellen können. Auch die Zahl der Mitglieder sowie der Durchschnittsumsatz pro Mitglied konnten weiter gesteigert werden: Dies habe sich unter anderem positiv auf den Bilanzgewinn ausgewirkt, der um 16 Prozent auf 1,24 Millionen Euro wuchs. Mit einer Erhöhung des Eigenkapitals um 1,29 Millionen Euro auf rund 9,8 Millionen Euro schuf das Unternehmen zudem die finanzielle Basis, um aus eigener Kraft wichtige Investitionen in die IT tätigen sowie neue, interessante Förderleistungen in Form von Dienstleistungsangeboten und Digitalisierungslösungen für seine Mitglieder lancieren zu können. Mit den vier Geschäftsfeldern Einkaufsvorteile, Digitale Lösungen, Interieurleistungen und Gästegewinnung unterstützt HGK Gastronomen und Hoteliers als starker Partner bei allen Branchenherausforderungen.

Im Bereich Digitale Lösungen konnte das digitale Flaggschiff HGK-BackOffice in 2017 zur

größten Kreditorenmanagement-Installation der Hospitality-Branche in Europa avancieren. In 2018 gehe es nun darum, das System hinsichtlich Design und Funktionalitäten noch weiterzuentwickeln. Auch die Installation des neuen digitalen Bestellsystems HGK-Order in den Mitgliedsbetrieben solle weiter vorangetrieben werden. Mit dem Online-Personalplanungssystem edpep können Betriebe jetzt außerdem die Arbeitszeiterfassung und die Einhaltung von Auflagen, die das Mindestlohngesetz mit sich bringt, sowie die Personaleinsatzplanung und die Lohnabrechnung deutlich wirtschaftlicher umsetzen. Auch das Geschäftsfeld Interieurleistungen wuchs in 2017 um 40 Prozent und erweiterte sein Leistungsspektrum um zusätzliche Innenarchitektur- und Planungsleistungen. In 2018 wurden drei weitere Innenausbaupartner für das Interieur-Netzwerk gewonnen. Neu im Portfolio ist das Angebot zweier modularer Hotelzimmer. Im Geschäftsfeld Einkaufsvorteile wurden die Akzeptanz der Lieferanten und die Wahrnehmung der Mitglieder nachhaltig gestärkt. Zukünftig sei hier die Gewinnung von dauerhaften Einkaufs-Mandaten ein Schwerpunkt, so Uttenweiler.

Mit weiteren Themenschwerpunkten und einer Ausweitung der Beratungsangebote sei für 2018 außerdem eine Erweiterung des Geschäftsfeldes Gästegewinnung geplant, um Gastronomen und Hoteliers noch individueller, umfassender und kontinuierlicher beraten zu können. Unter anderem startet HGK gemeinsam mit der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) im September das neue Konzept 'HGK-Training powered by ADG' mit Seminaren und Workshops zu den aktuellen Herausforderungen in Hotellerie und Gastronomie. Im Fokus stehen insbesondere Seminare, die den Mitarbeitern der Mitgliedsbetriebe helfen, neue Gäste zu gewinnen und Stammgäste zu binden. 'Da diese Themen essenziell für einen nachhaltigen geschäftlichen Erfolg sind, möchten wir unsere Mitglieder hier noch mehr unterstützen', so Dr. Uttenweiler. Damit erhöhe die HGK ihre Kompetenz als Partner für Schulungen und Seminare für die Hospitality und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Mitglieder.

Erstmals vorgestellt wurde auf der Generalversammlung auch der neue Experten-Blog [Rockthehotel.de](http://Rockthehotel.de), mit dem HGK neue Wege in der Online-Kommunikation beschreitet. Blogbesucher erfahren hier aktuelle Neuigkeiten aus der Branche und erhalten praxisnahe Tipps rund um die Themen Einkauf, Gästegewinnung, Digital, Human Resources, Interieur und Event. Auf diese Weise wird Gastronomen und Hoteliers ein zusätzlicher Mehrwert geboten und ein direkter Austausch mit den Experten der HGK ermöglicht.

Eine besondere Form der Kommunikation bot das Unternehmen den Mitgliedern im Raiffeisenjahr 2018 auch auf den Branchenmessen Intergastra und Internorga. Ihren Eindruck von der Zusammenarbeit mit der HGK sowie ihre Vorstellung von der Genossenschaft der Zukunft konnten diese vom Dialogarchitekten Hans-Jürgen Frank in Symbolbildern visualisieren lassen. Einige der Werke wurden auf der Generalversammlung ausgestellt.

Abschließend rief Uttenweiler die Mitglieder in Bonn dazu auf, die Förderleistungen der HGK noch stärker in Anspruch zu nehmen, damit mit Durchschlagskraft im zentralen HGK-Einkauf verhandelt werden und die Kooperation weiter wachsen könne. Blicke man auf die nun 200-jährige Tradition der Genossenschaftsidee und das laufende Raiffeisenjahr, so habe die HGK gemeinsam mit ihren Mitgliedern das Format, alle Möglichkeiten dieser starken Unternehmensform voll auszuschöpfen.

Verabschiedet wurde der nebenamtliche Vorstand Hardy Voges, der sein Amt an Hans-Ulrich Kauderer übergab. Im Rahmen der Generalversammlung fanden außerdem Aufsichtsratswahlen statt, wobei sechs Mandate neu besetzt wurden. In ihren Ämtern wieder bestätigt wurden Hans-Hubert Imhoff (jetzt Aufsichtsratsvorsitzender) und Gerald Pütter. Neu in das Gremium gewählt wurden Karin Krings (stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende), Suzann Heinemann, Erich Kaul und Bernd Voss. Nach 17-jähriger erfolgreicher Tätigkeit in seinem Amt kandidierte Ernst Fischer nicht erneut für den Aufsichtsrat.